Bringt euch ein, auf Augenhöhe

Junge Leute bereiten sich auf Konfirmation vor

„Sie kommen!“ Aber keine Angst, ich rede hier nicht von Flüchtenden, sondern von unseren Kindern und Jugendlichen, den Konfirmanden und Konfirmandinnen. Es geht also auch hier um eine Bereicherung. In diesen Tagen werden in unseren Gemeinden die Konfirmationen stattfinden und vieles dreht sich um dieses Thema. Ich erlebe es selbst in meiner Gemeinde: Letzten Sonntag war die Abschlussfahrt, diesen Sonntag kommt die Vorstellung und im Mai die Konfirmationen.

Dirk Schmäring.
FOTO: ARCHIV

Knapp zwei Jahre haben sie sich vorbereitet, nun werden sie als mündige Glieder mit offenen Armen empfangen. Und vielleicht schwingt auch etwas Unsicherheit mit, denn sie kommen zwar, aber wir wissen nicht, ob sie auch bleiben wollen.

Sie können nun selbst darüber entscheiden. Aber dann ist da noch dieses Jesuswort aus dem Johannesevangelium: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt...“ (Jh 15, 16). Jesus ist es, der die Jünger und Jüngerinnen erwählt, und nicht umgekehrt. Ich kenne dies aus dem Fußball.

Die großen Vereine suchen verborgene Talente, die ihre Mannschaft bereichern können. Sobald eine Mannschaft Erfolg hat, mischen sich die Headhunter unter die Zuschauer. Wer gut ist, wird dann zum Probetraining eingeladen.

Doch in der Gemeinde ist dies anders. Es sind nicht nur die Besten willkommen, sondern jeder und jede ist eingeladen. Nicht jeder hat die DNA zum Toreschießen, nicht jede die DNA zum Beten. Aber alle haben eine Gabe! Ich freue mich, diese mit euch, den Neuen, zu entdecken. Bringt euch ein – auf Augenhöhe.

Pfarrer Dirk Schmäring,
Pfarrer der evangelischen Kirche